
Die MT-09 bekommt als erste das Y-AMT

Die erst jüngst aufgefrischte MT-09 wird das erste Modell sein, das Yamaha mit seinem automatisierten Schaltgetriebe Y-AMT anbietet. Der Fahrer kann dabei per Knopfdruck die Gänge wechseln oder alles der Elektronik überlassen. In beiden Fällen geht es schneller als mit der konventionellen Methode und der Fahrer soll sich noch stärker auf das reine Fahren konzentrieren können. Kupplung und Schaltung werden jeweils von einem Elektromotor betätigt, die entsprechenden Hand- bzw. Fußhebel fehlen bei der Yamaha MT-09 Y-AMT. Mit einem Tastendruck rechts am Lenker kann auch während der Fahrt zwischen Automatik und Handschaltung gewählt werden.

Der Gangwechsel im manuellen Modus (MT) erfolgt über einen Wippschalter am linken Lenkerende. Der Fahrer kann entweder Daumen und Zeigefinger verwenden, um mit dem Plus-Hebel hochzuschalten und mit dem Minus-Hebel herunterzuschalten, oder er kann für sportlicheres Fahren eine Ein-Finger-Bedienung wählen. Dabei wird nur der Zeigefinger verwendet, um den Plus-Hebel zum Hochschalten zu ziehen und ihn zum Herunterschalten zu drücken.

Im Stand und bei niedrigen Geschwindigkeiten steuert das System Kupplung und Getriebe automatisch, so dass das Motorrad beim Anfahren, Manövrieren und im dichten Verkehr leichter zu kontrollieren ist. Auf Wunsch kann auch das mit dem Wippschalter umgangen werden. Die Y-AMT verfügt über den weichen „D“-Modus und den dynamischeren „D+“-Modus. Zusätzlich erhält die neue Ausführung ein Smart-Key-System.

Erhältlich sein soll die MT-09 Y-AMT noch im Laufe des Jahres. Sie kostet 11.699 Euro, die 35-kW-Version 300 Euro weniger. Das sind in beiden Fällen 500 Euro Aufpreis für die neue Automatik. (aum)

Bilder zum Artikel



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT: Kupplungs- und Schalthebel entfallen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-09 Y-AMT: Kupplungs- und Schalthebel entfallen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Y-AMT: automatisiertes Schaltgetriebe von Yamaha. Zwei elektrische Motoren übernehmen die Arbeit von Kupplung und Schaltung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Y-AMT: automatisiertes Schaltgetriebe von Yamaha.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Y-AMT: automatisiertes Schaltgetriebe von Yamaha.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Y-AMT: automatisiertes Schaltgetriebe von Yamaha.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Y-AMT: automatisiertes Schaltgetriebe von Yamaha.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha
